

# LAUCHETAL-POST



NR.3 - SCHULJAHR 2016/2017 - März 2017

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Leserschaft

Eine muntere, farbige Schar geht bei uns täglich ein und aus. Viele besondere Anlässe, wie z.B. Schulreisen, Adventsfeiern und Winterlager liegen in der Vergangenheit. Einige weitere Highlights stehen in den nächsten Monaten noch an. Wenn man die Vielfalt der Blumenpracht im Bild betrachtet, dann kann man dies gut mit einer Klasse vergleichen. Hier herrscht Vielfalt ohne Grenzen. Freud und Leid, Friede und Streit, Erfolg und Misserfolg, Motivation, Lust, Langeweile, Eifer. Alles Dinge, die in einer Klasse vorkommen. Sie haben Platz und sind wichtige Bereiche auf dem Lernpfad der Kinder. In unserem Leitbild ist die Verschiedenheit und der Umgang damit fest verankert. Täglich sind wir alle – und dazu gehört auch Ihr Zuhause – enorm gefordert. Diesen Herausforderungen stellen wir uns aber auch gerne, weil wir sie als Teil einer wichtigen Entwicklung sehen.



Mosaiknachmittag – Auswertung Interview

## Personelles

Aktuell ist Frau Serena Hengartner als Englischlehrerin in Wolfikon im Einsatz. Sie vertritt Frau Johanna Madörin, welche zurzeit ihren Mutterschaftsurlaub bezieht. Wir danken Frau Hengartner für den kurzfristigen Einsatz und wün-

schen der Familie Madörin gute Erholung und viele frohe Stunden mit dem neuen Familienmitglied.

Leider mussten wir vor den Herbstferien Frau Claudia Rufer aus gesundheitlichen Gründen verabschieden. Kurzfristig konnten wir als Unterstützung für die Klasse von Markus Koller Frau Michelle Städeli als Praktikantin gewinnen. Sie absolviert im Moment ein Zwischenjahr und bereitet sich auf den Eintritt an die PH Thurgau vor. Frau Städeli wird bis Mitte Juni verfügbar sein.

Bereits im Januar durften wir Frau Esther Brunner als neue Lehrkraft für die Schule Wolfikon anstellen. Sie arbeitet im Moment noch als Klassenverantwortliche Kindergärtnerin in Bütschwil und wird ihre Stelle bei uns im neuen Schuljahr antreten.

Nach der letztjährigen Pensionierungswelle steht nun noch eine weitere Pensionierung an. Frau Mägi Bastadin wird auf das Schuljahresende hin ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Lange Jahre war sie an den verschiedensten Orten mit vollem Einsatz für den Bereich textiles Werken tätig.

Bereits im Herbst konnten wir die Stelle von Mägi Bastadin neu besetzen. Erfreulicherweise durften wir mit Frau Gaby Schweizer eine sehr erfahrene und engagierte Fachlehrkraft für unsere Schule anstellen.

Wir wünschen allen – ob hier oder dort – einen glücklichen Abschluss und freuen uns auf das Mitwirken der neuen Gesichter im Team!

## Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK)

Unsere Schule wurde für die nationale ÜGK ausgewählt. Dabei werden die Sprachkompetenzen der 6. Klassen anonymisiert gemessen. Diese Überprüfung findet im Mai an einem Vormittag an der Schule Affeltrangen statt. Die Eltern der beteiligten Kinder werden noch ein Schreiben erhalten. Weitere Informationen finden Sie auf [www.edk.ch](http://www.edk.ch) → nationale Bildungsziele.

## Apfelwoche

Mitte Februar wurde die alljährliche Apfelwoche durchgeführt. In diesem Zusammenhang offerierten wir allen Kindern täglich einen Apfel. Dies soll ein kleiner Beitrag für eine gesunde Zwischenverpflegung sein.



Gesamtschule – Adventsfeier

## Lehrplan, externe Hospitationen

Im Februar trafen sich alle Lehrpersonen des Sekundarschulkreises Affeltrangen in sogenannten Regiogruppen-Treffen. Dabei kamen die entsprechenden Stufen an verschiedensten Schulorten zusammen und setzten sich konkret mit dem neuen Lehrplan auseinander. Angeleitet durch die Multiplikatorinnen entwickelten sie Unterrichtseinheiten. Im April wird die Zusammenarbeit fortgesetzt. Die entwickelten Einheiten werden erprobt und zu einem späteren Zeitpunkt in der Regiogruppe ausgewertet.

Weiter waren Mitte Februar alle Lehrpersonen als Zaungäste in fremden Schulen und hatten da Gelegenheit einiges aufzuschnappen.

## Schularzt – Schulzahnklinik

Die schulärztlichen Reihenuntersuche der Kinder im 2. Kindergartenjahr und aller Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse finden noch vor den Frühlingsferien statt. Der Untersuch findet während der Schulzeit statt. Sie werden über die Klassenlehrperson informiert. Weiter weise ich Sie darauf hin, dass Mitte Juni die Schulzahnklinik-Untersuche anstehen. Wer nicht in die Schulzahnklinik gehen möchte, muss sein Kind bis Ende April 2017 zu seinem privaten Zahnarzt schicken und diese Kontrolle mit der Meldekarte bestätigen lassen. Die Klassenverantwortlichen werden diese Karte Ende April einziehen.

## Elternbildung – Elternmitwirkung

Im Februar haben Sie den Flyer der TAGEO mit vielen interessanten Veranstaltungen erhalten. Unter der neuen Website [elternwissen-tg.ch](http://elternwissen-tg.ch) und den Rubriken *das sollten Eltern wissen*, *das können Eltern tun*, *hier finden Eltern Unterstützung* finden Sie viele nützliche Hinweise, Angebote und Adressen.

Am 10. Mai wird im Sekundarschulkreis eine Informationsveranstaltung zum Lehrplan stattfinden. Eine weitere Elternbildungs-Veranstaltung ist für den Herbst 2017 vorgesehen. In der Arbeitsgruppe *Elternmitwirkung* haben wir geplant, vorerst kein weiteres Elternkaffee-Treffen zu organisieren. Sollten Sie jedoch eine Idee für ein nächstes Treffen haben, so können Sie sich gerne bei mir melden.



Kindergarten – Fasnachtstage mit EMW

## Schulweg – so selten wie möglich ...

Immer wieder treffen wir, insbesondere an der Märwilerstrasse in Affeltrangen, einen regen Elterntaxibetrieb an. Häufig sind es Sekschüler, die aus den umliegenden Dörfern zur Schule gefahren werden. Diese Fahrten bergen eine unnötige Gefährdung für die anderen Verkehrsteilnehmer. Zudem nehmen wir den Kindern damit ganz wichtige Lern- und Lebenserfahrungen weg. Der Aspekt der Bewegung hat Einfluss auf die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit in der Schule.

In diesem Sinne: Die Kinder sollten den Schulweg so oft wie möglich aus eigener Kraft zurücklegen. Dies ist auch bei regnerischem Wetter möglich – Kinder sind glücklicherweise wasserdicht.

## Informationen zu aktuellen Familiensituationen

Für die Familie und das Kind ist eine Trennung oder sonstige Veränderungen im Familiensystem sehr oft eine belastende Situation. Häufig kommen Reaktionen des Kindes in der Schule an. Für uns als Schule ist es daher wichtig, wenn Sie uns be-

sondere Vorkommnisse melden. Unter Umständen hilft es uns, Situationen besser zu verstehen und allenfalls angepasst zu reagieren. Vielen Dank für Ihre Offenheit und Ihr Vertrauen.

Ein weiterer Satz aus unserem Leitbild hält fest: „Wir erhalten und fördern die Neugier und Begeisterung fürs Lernen“. Ich hoffe, dass Sie zusammen mit den ersten Frühlingsboten Zeit finden, mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise zu gehen und Gelegentlich dem Alltag zu entfliehen.

Freundliche Grüsse  
Schulleiter PSG Lauchetal



Marcel Rohner

## Agenda

Datum	Was
27. März	Schulgemeindeversammlung, Zezikon
29.	Definitive Anmeldung 6. Kl. Sekundarschule, Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung
01.-17. April	Frühlingsferien
30.	Dessertnachmittag Gesamt-schulverein Wolfikon, 13.00 Uhr
01.Mai	Tag der Arbeit, schulfrei
10.	Elterninfoabend Lehrplan
11.	Altpapiersammlung Wolfikon
24.	Teamtag, schulfrei
25. Mai – 05. Juni	Pfingstferien
09.	Altpapiersammlung Affeltrangen und Zezikon
11.-16.	Lagerwoche Wolfikon
13.	Schnuppertag KIGA und PS (ohne Wolfikon)



Mittelstufe – Schweizergografie

## Zum Weiterlesen

Aus der Broschüre Unser Kind kommt in die Schule (Amt für Volksschule Thurgau)

### Gesundheit:

*Achten Sie auf die Gesundheit Ihres Kindes, z.B. dass es genügend Schlaf bekommt. Eine ausgewogene Ernährung, ein Frühstück und/oder ein „Znüni“ helfen Ihrem Kind, sich zu konzentrieren. Auch genügend Bewegung ist wichtig, damit es in der Schule gut zuhören und ruhig arbeiten kann.*

### Mosaiknachmittag 3. – 6. Klasse

Mittlerweile arbeiten wir am dritten Projektthema. Wir sind der Meinung, dass dieser Nachmittag eine Bereicherung für das Lernen der Kinder ist. Aktuell geht es um Begegnungen zwischen „Jung und Alt“. Ende März stehen mit den 52 Schülerinnen und Schüler Auftritte in zwei Altersheimen an. Ein wichtiges Ziel des Mosaiknachmittags soll sein, dass sich die Kinder vermehrt einbringen können und ihre eigenen Ideen entwickeln. Wir stellen aber auch fest, dass dies eine grosse Herausforderung ist, wir da und dort immer wieder unterstützend eingreifen und die Planung anpassen müssen. Hier gilt es, gewisse Spannungen auszuhalten. Wir haben uns im Vorfeld bewusst darauf eingestellt, dass diese Arbeitsweise nicht von heute auf morgen reibungslos verläuft und es Zeit braucht. Die einzelnen Projekte werden ausgewertet, sind in sich aber einzigartig. Da wir für diese besonderen Projekte punktuell mit externen Partnern zusammenarbeiten, kommt es vor, dass wir kurzfristig reagieren und informieren müssen. Wir entschuldigen uns für allfällige Umstände und danken Ihnen für die Unterstützung und Flexibilität.